



Pressemeldung

STULZ stellt Tochtergesellschaft für modulare Rechenzentrumslösungen neu auf

STULZ Modular fokussiert sich auf den internationalen Vertrieb von Micro-Rechenzentren und Prefab-Datacentern

Neues Management-Team setzt bei modularen RZ-Lösungen auf einen hohen Standardisierungsgrad. Kunden erhalten eine weltweite Service-Abdeckung durch die STULZ Tochtergesellschaften und internationale Partnerbüros in insgesamt 140 Ländern.

Hamburg, 11.08.2022 - Der Spezialist für unternehmenskritische Klimatisierungslösungen STULZ stellt sich mit der neuen Tochtergesellschaft STULZ Modular, für den internationalen Rechenzentrumsmarkt auf. STULZ Modular steht dabei künftig für schnell einsetzbare Prefab-Rechenzentren und Micro-Datacenter (MDCs) mit hohem Standardisierungsgrad.

Mit der zunehmenden Verlagerung von Rechenleistung an den Netzwerkrand (Edge-Computing) werden schnell verfügbare und leistungsfähige Datacenter für lokale Anwendungen immer wichtiger. STULZ Modular deckt dabei eine Vielzahl von IT-Anwendungen ab. Zu den typischen Einsatzgebieten gehören Edge-Computing, Content-Delivery-Netzwerke, Erweiterungen von Telekommunikationsnetzen sowie Lösungen für Industrieautomatisierung (Industrie 4.0), Internet of Things (IoT) bzw. Industrial Internet of Things (IIoT).

Um jederzeit auf die unterschiedlichsten Infrastrukturanforderungen reagieren zu können, setzt STULZ Modular mit einem skalierbaren Produktansatz auf maximale Flexibilisierung. Das Angebot umfasst Single- und Multi-Rack-Lösungen sowie schnell erweiterbare Infrastrukturen für modulare Rechenzentren. Kunden und Planer können zudem ihre eigenen Präferenzen in Bezug auf Komponenten, Klimatisierung und sichere Stromversorgung (USV) einfließen lassen. Ergänzt werden die RZ-Infrastrukturösungen auch durch das STULZ-eigene Softwareangebot. Mit der Monitoring- und Überwachungssoftware CyberHub ECO.DC können Kunden ihre Infrastruktur schnell und einfach überwachen, Verlaufsdaten analysieren und ihre STULZ Modular-Infrastruktur effektiv managen. Die DCIM-Lösung von STULZ senkt die Betriebskosten, reduziert die Auswirkungen ungeplanter Ausfallzeiten und gewährleistet eine schnelle Reaktion bei Service- und IT-Wartungsarbeiten.

Das Management-Team rund um den neuen Geschäftsführer, Dushyantha Goonawardhane, sieht die neu geschaffene Tochtergesellschaft als wettbewerbsstarken Hersteller modularer Rechenzentrumslösungen mit internationalem Premiumanspruch: „Unternehmen, die Mikro-Rechenzentren und modulare Fertigrechenzentren in Auftrag geben, suchen nach der Qualität und der Angebotstiefe eines globalen Anbieters. IT-Anbieter verlangen heute umfassende Wahlmöglichkeiten bei der Klimatisierung von verteilten IT-Umgebungen – STULZ Modular bietet hier umfassende Optionen, um den Kühlungsanforderungen an jedem Standort weltweit gerecht zu werden, auch jenseits von 100 kW Rack-Dichten. Darüber hinaus erwarten Rechenzentrumskunden heute auch einen entsprechend leistungsfähigen lokalen Support, der die Anforderungen an schnelle Installation und zuverlässige Wartung rund um die Uhr erfüllen kann“, betont Dushyantha Goonawardhane, Geschäftsführer STULZ Modular.



Pressemeldung

Als Teil von STULZ, einem seit über 75 Jahren etablierten Unternehmen, das durch globale Tochtergesellschaften und Partner in über 140 Ländern vertreten ist, verfügt STULZ Modular über besten Voraussetzungen, um weltweit anspruchsvolle IT-Projekte zu unterstützen. In Kürze wird die Tochtergesellschaft neue Produkte ankündigen, darunter eine STULZ Global Standard Micro Data Center-Lösung. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.stulz-modular.com/en> oder folgen Sie [STULZ Modular bei LinkedIn](#).

Über STULZ

Die STULZ hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1947 zu einem der weltweit führenden Lösungsanbieter für energieeffiziente Temperatur- und Feuchtmanagementtechnologie speziell für unternehmenskritische Anwendungen entwickelt. Mit der Herstellung von Präzisionsklimageräten, Air Handling Units und Kaltwassersätzen, dem Vertrieb von Klima- und Befeuchtungssystemen sowie dem Service und Technischen Gebäudemanagement erzielte der Geschäftsbereich Klimatechnik der STULZ-Gruppe im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 570 Millionen Euro.

Seit 1974 hat die Gruppe ihr Klimageschäft international kontinuierlich weiter ausgebaut und sich auf die Klimatisierung von Rechenzentren und Telekommunikationsanlagen spezialisiert. STULZ beschäftigt 2.700 Mitarbeiter an 11 Produktionsstandorten und 21 Vertriebsgesellschaften in Amerika, Afrika, Asien, Europa und Ozeanien. Darüber hinaus kooperiert das Unternehmen mit Vertriebs- und Servicepartnern in über 140 Ländern. Damit verfügt das Unternehmen über ein internationales Netzwerk von Klimaspezialisten.

Die STULZ-Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.200 Mitarbeiter. Der aktuelle Jahresumsatz liegt bei rund 1.300 Millionen Euro.